

Die Zukunft liegt in unseren Händen

Unter dem Motto «Die Zukunft gehört denen, die an die Wahrhaftigkeit ihrer Träume glauben» (Zitat von Eleanor Roosevelt), fanden am Montag und Dienstag, dem 3. und 4. Juli 2023, an der Gesundheitlich-Sozialen Berufsfachschule (GSBS) in Trimbach die Zukunftstage statt. Von morgens früh bis zum späten Nachmittag wurde der übliche Unterricht ausgesetzt, um die Fenster in die Zukunft zu öffnen. Lernende, die nach dem Sommer mit dem letzten Ausbildungsjahr starten, hatten die Möglichkeit, Berufe in ihrem Berufsfeld, aber auch viele weitere Angebote, auszukundschaften.

Über 270 Lernende aus den Berufen Fachfrauen/-männer Gesundheit (FaGe), Assistenz Gesundheit Soziales (AGS), Dentalassistent/-in (DA), Medizinische/-r Praxisassistent/-in (MPA), Fachfrauen/-männer Betreuung (FaBe) sowie auch die Nachholbildungsklassen hatten die Chance, vom breiten Angebot der Möglichkeiten zu profitieren.

Die Zukunftstage wirkten wie eine Motivationsspritze, die es den Teilnehmer/-innen ermöglichte, neue Ziele zu setzen, bereits vorhandene Ziele zu festigen oder vielleicht sogar den Mut zu einem Perspektivenwechsel aufzubringen. Als Lernende wurde man dazu angeregt, über die eigene Zukunft nachzudenken: Wie wäre es, eine spezifische Weiterbildung abzuschliessen? Welche spannenden Herausforderungen würde man erwarten, sobald man diese abgeschlossen hätte? Und boten die Berufsaussichten dieser Weiterbildungen genug Anreiz, um einen zu begeistern? Es gab ein vielfältiges Angebot, das verschiedene weiterführende HF-Ausbildungen, Weiterbildungsmöglichkeiten, wie zum Beispiel die Qualifikation zur Berufsbildner/-in oder auch die Möglichkeit von Auslands-einsätzen oder Sprachaufenthalten umfasste.

Nebst den eher bekannteren Berufen wie Pflegefachfrau HF oder Sozialpädagog/-in HF

wurden auch weniger präzente Berufe wie Radiologiefachangestellte HF, Migrations-fachfrau BP oder Kunsttherapeut/-in HFP schmackhaft gemacht.

Die Lernenden konnten sich mit den Vertreter/-innen der unterschiedlichen Berufe während, aber auch noch nach einem Vortrag unterhalten. Ausserdem wurden die Interessierten an den Infoständen mit Broschüren und Flyern gut eingedeckt.

Die Pausen schienen von den Lernenden kaum wahrgenommen worden zu sein, denn sobald ein Vortrag geendet hatte, versuchten viele so schnell wie möglich zum nächsten Kurs zu gelangen, um sich sicherlich einen Platz zu ergattern.

Alles in allem schienen die Lernenden die zwei Tage als sehr abwechslungs- und lehrreich zu empfinden. Mit einer motivierenden Präsentation von Sascha Friederich, Geschäftsführer der Saudan AG in Solothurn, über seinen zu Beginn holprigen Schul- und Berufsweg bis hin zu seinen erkämpften Erfolgserlebnissen aus einer beinahe aussichtslosen Ausgangslage, wurden die Zukunftstage abgeschlossen. Was alle daraus mitnehmen können: Man muss sich ein Ziel setzen und dann den entsprechenden Weg gehen – denn es gibt ihn!

Text: Chiara Misteli, Lernende FaGe 21A

